

Ematec goes offshore

Vorhang auf für Ematec: Der Spezialanbieter für Hebezeuge will auf der WindEnergy 2022 eine Offshore-Variante seiner Rotorblatttraversen RBC-D und die Weltneuheit RBT-C50 zeigen.



Die Traverse vom Typ RBC-D50 für Blattgewichte bis 50 t wird in einer zweiten Bestellung auch an Enercon geliefert. Fotos: Ematec



Ematec konzipiert gerade die neue RBT-C50 für den Offshore-Markt, die die Rotorblätter vertikal aufnimmt.

(RBC) und zum anderen einen Pitchwinkel um 90° (RBT) bieten. Der Hintergrund: Auf den Vessels

werden Rotorblätter meist stehend in ihren Racks transportiert. Für die

Einzelblattmontage hingegen ist eine liegende Position der Flügel von Vorteil, um so die Windangriffsfläche und Windausfalltage möglichst gering zu halten. „Gerade mit Blick auf die Kosteneffizienz ist das ein Thema, wenn man bedenkt, dass ein Transportvessel pro Tag einen sechsstelligen Betrag kosten kann“, verdeutlicht Manfred Eberhard, CEO der Ematec AG. Um die Vorteile einer stehenden Anlieferung der Flügel mit den Vorteilen einer liegenden Montage verbinden zu können, müssen die Rotorblätter vor der Montage um 90° gepitched, also gedreht, werden.

Mit der Traversen-Generation RBC-D hat Ematec nach eigener Einschätzung die Montage von Rotorblättern deutlich vereinfacht. Der Clou: Die Traversen können ohne Umrüstzeiten alle Flügelformen am Markt aufnehmen. Möglich macht das eine automatisch adaptive Blattaufnahme, mit der sich die Traverse selbständig jeder Rotorblattform individuell anpasst. Was bislang nur an Land möglich war, soll es jetzt auch für die Rotorblattmontage auf See geben. Die RBC-D40 Offshore kann Rotorblätter bis 40 t aufnehmen und handhaben – egal welcher Flügelform. Das soll die Neuheit nicht nur für die Erstmontage, sondern auch für die Wartung von Offshore-Windparks prädestinieren.

Pitchen um 90°. Die zweite Neuheit für den Offshore-Bereich steckt noch mitten in der Entwicklung. Die neue Traverse vom Typ RBT-C50 soll die Technologie aus der RBC- sowie RBT-Welt vereinen und so zum einen eine automatisch adaptive Blattaufnahme

Zweite Bestellrunde. Auf der WindEnergy Hamburg präsentiert Ematec neben den Neuheiten für den Offshore-Bereich vor allem auch seine RBC-D-Reihe für die Onshore-Montage. Die Ematec-Technologie ist zum Patent angemeldet und auch der Windkraftanlagenhersteller Enercon setzt auf die Traversen mit automatisch adaptiver Blattaufnahme. Mittlerweile hat Enercon sechs Traversen RBC-D42 für Rotorblätter mit Blattgewichten bis zu 42 t weltweit im Einsatz. Für schwerere Flügel mit einem Gewicht bis zu 50 t hatte Enercon zudem acht Traversen vom Typ RBC-D50 bestellt; drei davon hat Ematec bereits an Enercon geliefert. Jüngst folgte eine zweite Bestellrunde mit weiteren sechs RBC-D50-Traversen.